

Presseinformation  
ORTE Exkursion

## NachbarORTE. Baukultur in Znojmo

Nach der erfolgreichen Premiere im letzten Herbst führt im kommenden Mai wieder eine eintägige Exkursion ins tschechische Nachbarland, wo weitere architektonische und stadtgeschichtliche Highlights quer durch die Jahrhunderte unter fach- und sprachkundiger Führung der Journalistin Anna Souček zu entdecken sind. Neben Wohnhäusern aus der Zwischenkriegszeit stehen diesmal Bauten für Bildung und Sport sowie die eigenwillige lokale Ausprägung des Rondo-Kubismus auf dem Programm.



Bahnhof Znojmo © Südmährisches Museum Znojmo

Der Architektur-Austausch mit den Nachbarländern wird bei ORTE großgeschrieben. Neben internationalen Vorträgen und Artists in Residence sind die Auslandsexkursionen jährliches Highlight. Nachdem die letztjährige Znojmo-Visite auf so großes Interesse gestoßen war, hat Anna Souček kurzerhand eine Fortsetzung konzipiert, die wieder neue Facetten der nahen Nachbarstadt gleich hinter dem ehemaligen Eisernen Vorhang bereithält.

Besondere Einsichten in die Architekturgeschichte wie in die aktuelle Architekturszene von Znojmo sind den guten Kontakten der lokalen Kulturvermittlerin und Architekturoperin Monika Frečerová zu verdanken. Sie hat die Tour gemeinsam mit Anna Souček konzipiert und den Austausch mit örtlichen Architekten:innen und Stadtgestalter:innen ermöglicht.



Wohnhaus, 1925, Architektur: Armand Weiser  
© Südmährisches Museum Znam



Wohnhaus, 1925, Architektur: Wilhelm Kraus © Südmährisches Museum Znam

Zum Start führt vom Bahnhof aus eine Wanderung entlang des Stadtrandes von Znojmo zu Wohnhäusern aus der Zwischenkriegszeit von den Architekten Armand Weiser, Wilhelm Kraus und dem Großmeister des Funktionalismus, Bohuslav Fuchs.



Sporthalle, 1980-1982, Architektur: Jiri Siegel © Südmährisches Museum Znam



Gebäude des Bezirksausschusses KSC Znojmo, 1975-1979, Architektur: Milan Steinhauer  
© Südmährisches Museum Znam

Den Schwerpunkt dieses Tagesausflugs bilden dann Bauten für Bildung und Sport, wovon einige im eigentümlichen rondo-kubistischen Stil gehalten sind. Zu den Sportbauten zählen die Halle von Jiri Siegel aus den 1980er Jahren und das zentral gelegene Schwimmbad von Arnost Krejza aus den 1960er Jahren, das – inzwischen baufällig und vernachlässigt – seit Jahren leer steht, wobei indessen ein neues Ersatz-Bad am Stadtrand errichtet worden ist.

Weiteres Highlight der Tour ist das Sokol-Gebäude von Miloslav Kopriva von 1924. Sokol ist eine Turnbewegung, die in den 1920er Jahren das erstarkende tschechoslowakische nationale Selbstbewusstsein verkörperte, was sich auch in den kubistischen Vereinshäusern niederschlug, die in kleineren Ortschaften noch als Gemeindezentren dienen.



Sokol Vereinsgebäude, 1924,  
Architektur: Miloslav Kopriva  
© Südmährisches Museum Znaim



Städtische Schwimmhalle, 1960-1965, Architektur: Arnost Krejza  
© Südmährisches Museum Znaim

Auf dem Stadtpaziergang besichtigt werden auch zeitgenössische Zu- und Umbauten, etwa jener eines Zinshauses von Linhart/Servit von 2017 oder die Apotheke mit Wohnhaus von Erich Veidl aus den 1930er Jahren, die kürzlich von ORA Architekten erweitert wurde, die wieder gerne aus ihrer Architekturpraxis berichten werden.

Angereist wird klimafreundlich mit der Bahn, die kurzen Distanzen in der Stadt werden zu Fuß zurückgelegt. Geselliger Ausklang.

**Detailprogramm und Modalitäten zur Anmeldung unter [www.orte-noe.at](http://www.orte-noe.at)**

---

**Termin:** Samstag 24. Mai 2025 10:45 – 16:00 Uhr

**Treffpunkt:** 10:45 Uhr, Halle Bahnhof Znojmo, individuelle Anreise

---

**Bilder Download:** <https://orte-noe.at/medien/presseinformation-nachbarorte-baukultur-in-znojmo-2>

Die Bilder können im Zusammenhang mit der Veranstaltung unter Nennung der Copyrights verwendet werden

---

Es wird darauf hingewiesen, dass bei der Veranstaltung Fotos gemacht und zum Zweck der Öffentlichkeitsarbeit sowie der Dokumentation verwendet werden.

---

**ORTE Architekturnetzwerk Niederösterreich**  
**Heidrun Schlögl**  
3500 Krems, Steiner Landstraße 3  
+43 2732/ 78374, +43 660/ 653 99 77  
[office@orte-noe.at](mailto:office@orte-noe.at)